10 Jahre Max Weber-Programm: Besondere Förderung für 4.000 Studierende

12. Juni 2015

Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle und Staatssekretär Bernd Sibler zum Jubiläum des Stipendiums – buntes Festival an der TUM in Garching

MÜNCHEN. Das Max Weber-Programm des Freistaates Bayern, ein Förderangebot für besonders begabte Studierende, feiert in diesen Tagen sein 10-jähriges Bestehen. Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle betonte anlässlich des Jubiläums: „Begabtenförderung von der Grundschule bis zur Hochschule hat in Bayern einen sehr hohen Stellenwert: Im Mittelpunkt unserer Förderstrategie stehen besonders begabte Schülerinnen und Schüler ebenso wie Studierende, die erst im Studium besonders herausragende Begabungen entfalten. Das Max Weber-Programm, das auch eine finanzielle Förderung enthält, bietet den Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihres Studiums in Bayern ein besonderes wissenschaftliches Zusatzangebot zur fachlichen Vertiefung und zum interdisziplinären Austausch. Es ermöglicht ihnen zudem, ihre Persönlichkeit weiter zu entfalten. Ich freue mich, dass wir über dieses Programm inzwischen fast 4.000 Studierende fördern konnten!“

Rund 2.000 aktuelle Stipendiaten

Das Max Weber-Programm, das von der Studienstiftung des Deutschen Volkes durchgeführt wird, war 2005 mit 285 Stipendiatinnen und Stipendiaten gestartet und kann im Jubiläumsjahr rund 2.000 Studierende verzeichnen. Ihnen bietet sich neben der finanziellen Förderung in Form einer Bildungspauschale pro Semester und der Unterstützung von Auslandsstudien ein Programmangebot aus Sprachkursen, Softskill-Seminaren, Sommerakademien, Exkursionen, Tagungen, überregionalen Tagesveranstaltungen und Aktivitäten an den Hochschulorten. Über 1.900 Alumni sind dem Programm auch nach Abschluss ihrer Förderung verbunden und engagieren sich beispielsweise in den Kommissionen zur Auswahl neuer Stipendiaten. Fachlich betreut und begleitet werden die Stipendiatinnen und Stipendiaten von gut 120 ehrenamtlich tätigen Mentoren an den Hochschulen.

„Nährboden für Kreativität und gelebte Verantwortungsbereitschaft“

Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler unterstrich den besonderen Charakter des Stipendiums: „Das Max Weber-Programm hat sich in den vergangenen 10 Jahren zu einer großen Familie entwickelt. Es ist zu einem Nährboden für Kreativität, Individualität und gelebte Verantwortungsbereitschaft geworden. Mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie den Alumnae und Alumni als aktive Mitgestalter des Programms können wir optimistisch in die Zukunft der Begabtenförderung in Bayern blicken!“

Das Max Weber-Programm gehört zu den fünf Programmen des Elitenetzwerks Bayern, das 2004 ins Leben gerufen wurde. Das Elitenetzwerk Bayern zeichnet sich aus durch Interdisziplinarität, einen hohen Grad an Vernetzung und eine besondere individuelle Förderung der wissenschaftlichen Nachwuchstalente in Bayern. Dabei ist das Elitenetzwerk Bayern Teil eines flexiblen Gesamtsystems zur Begabtenförderung. Gemeinsam betonten Minister und Staatssekretär: „Wichtig ist uns bei allen Programmen zur Förderung besonders begabter junger Menschen, dass jedes Talent unabhängig von seiner sozialen Herkunft die Chance auf eine zusätzliche Förderung erhält."

Begangen wird das Jubiläum am Samstag, dem 13. Juni 2015, mit einem bunten Festival ab 15.30 Uhr auf dem Gelände der TU München in Garching. Stipendiaten, Alumni und Mentoren musizieren, moderieren, bieten Workshops an und halten Vorträge. Pressevertreter sind zur Berichterstattung herzlich eingeladen. Es wird um Anmeldung per Mail gebeten an: silvia.duschka@stmbw.bayern.de

Kathrin Gallitz, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186-2108

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers